

**Protokoll**  
**der 90. ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom Mittwoch, 18. Juni 2025,**  
**um 19 Uhr im Pfarrsaal St. Mauritius**

---

Um 19.00 Uhr kann die Kirchgemeindepräsidentin Susi Wiprächtiger die 90. Versammlung eröffnen und die 42 anwesenden Kirchgemeindemitglieder begrüßen.

Die Einladung zur Versammlung wurde im Pfarreiblatt und in der Engadiner Post publiziert, während den Gottesdiensten verkündet und an den Kirchen angeschlagen. Gegen die Einberufung werden keine Einwände vorgebracht.

Einige Mitglieder sind verhindert und werden durch die Präsidentin entschuldigt. Es sind dies: Eraldo Cramer, Federico und Helen Sciuchetti, Monika und Gianantonio Cecini, Ivana Sette, Romi Oswald, Margrith Oswald, Sabrina Steidle.

Als Stimmzählende werden Anton Maurer und Josef Jörg vorgeschlagen und gewählt.

Zu Beginn der Versammlung nimmt Hipolito Garcia Robles die Totenehrung vor und gedenkt zusammen mit den Anwesenden der im Verlaufe des Kirchenjahres in die Ewigkeit heimgegangenen 31 Pfarreimitglieder.

Die Traktandenliste sieht wie folgt aus:

1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 26.6.2024
2. Jahresbericht der Präsidentin
3. Kassabericht, Revisionsbericht, Déchargeerteilung an den Vorstand
4. Beschlussfassung über die Höhe des Steuerfusses (bisher: 6% der Kantonssteuer)
5. Budget 2026
6. Bauabrechnung Heizung Sils
7. Orientierung Umbau Kirche St. Karl und Antrag Planungskredit über Fr. 40'000.-
8. Orientierung über die Römisch-katholische Kirchenstiftung St. Moritz
9. Wahlen
  - 9.1. Pfarrwahl
  - 9.2. Wahl des Kirchgemeindepräsidiums
  - 9.3. Wahl der Mitglieder des Kirchgemeindevorstandes
  - 9.4. Wahl der Rechnungsrevisionsstelle
10. Varia

**1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 26.6.2024**

Das Protokoll konnte auf der Webseite eingesehen oder im Sekretariat angefordert werden. Es wird nicht verlesen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**2. Jahresbericht der Präsidentin**

Der Jahresbericht der Präsidentin wird verlesen und mit Applaus verdankt. Er liegt diesem Protokoll bei.

### **3. Kassabericht, Revisionsbericht, Déchargeerteilung an den Vorstand**

Kassier Antonio Pilato erläutert die Jahresrechnung 2024. Bei Aufwendungen von Fr. 2'082'433.15 und Erträgen von Fr. 2'329'871.06 wird ein Ertragsüberschuss von Fr. 247'437.91 bei einer Bilanzsumme von Fr. 6'137'190.18 ausgewiesen.

Eugenia Ghilardi möchte wissen, wie das Wertschriftendepot geführt werde und wie gross das Risiko sei. Zudem fragt sie, weshalb bei den Aktiven ein Posten Heizungsanlage Sils und beim Liegenschaftenunterhalt Heizungsanlage aufgeführt seien. Kassier Pilato kann versichern, dass bei den Wertschriften kein Risiko bestehe und dieses als Termingelder bei der GKB angelegt seien. Beim Aktivposten Heizungsanlage Sils handelt es sich um den Ölkessel, welcher altershalber ersetzt werden musste und dies durch einen Kreditantrag an der Kirchgemeindeversammlung 2020 genehmigt wurde. Beim Liegenschaftenunterhalt Heizungsanlage musste letztes Jahr der Brenner und die Sonde in Regina Pacis ersetzt werden, weil diese ausgestiegen sind und die Kapelle nicht mehr heizbar war.

Der Revisionsbericht von RBT wird von Fritz Nyffenegger verlesen.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2024 einstimmig und erteilt dem Vorstand Décharge.

### **4. Beschlussfassung über die Höhe des Steuerfusses (bisher: 6% der Kantonssteuer)**

Der Vorstand schlägt vor, den Steuerfuss bei 6% zu belassen.

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag des Vorstandes einstimmig zu.

### **5. Budget 2026**

Kassier Pilato erläutert positionsweise das Budget 2026. Bei einem budgetierten Aufwand von Fr. 1'538'000.- und einem Ertrag von Fr.1'935'000.- wird ein Ertragsüberschuss von Fr 397'000.- erwartet.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

### **6. Bauabrechnung Heizung Sils**

Marco Berni erläutert die Bauabrechnung. Der Ölkessel musste ersetzt werden sowie die Keller-Eingangstüre mit einer Sickerleitung versehen werden. Die Abrechnung schliesst mit einem Aufwand von Fr. 85'526.95 bei einem bewilligten Kredit von Fr. 90'000 ab.

Die Bauabrechnung wird einstimmig genehmigt.

### **7. Orientierung Umbau Kirche St. Karl**

Susi Wiprächtiger orientiert darüber, dass mit dem Vorstand sowie mit Gianantonio Cecini eine Begehung der Kirche St. Karl stattgefunden hat. Man ist sich einig, eine sanfte Renovierung und keine grossen baulichen Veränderung vorzunehmen.

Die wichtigsten Punkte sind:

- Die Kirchenbänke müssen ersetzt werden. Es soll dabei ein Mittelgang entstehen. Der Holzboden unter den Bänken wird durch Steinplatten ersetzt analog den Seitenschiffen.
- Die Sakristei soll neu möbliert werden.
- Die Sanitäranlagen sollen ersetzt werden.
- Die elektrischen Leitungen, das Elektrotabelleau und die Wasserleitungen müssen ersetzt werden.

Der Vorstand beantragt einen Planungskredit über Fr. 40'000.-. Für die Kirchgemeindeversammlung im Juni 2026 soll dann ein Kreditantrag vorliegen.

Ein weiterer Punkt in der Kirche St. Karl ist das Kreuz. Mit einer Konsultativabstimmung zeigen die Anwesenden, dass die Mehrheit ein neues Kreuz möchte.

Hipolito Garcia stellt anhand einer Powerpointpräsentation die verschiedenen Möglichkeiten vor.

Josef Jörg war Präsident in den Neunzigerjahren, als das provisorische Kreuz aufgehängt wurde. Beno Malloth hat die schöne Holzkonstruktion über der Kassettendecke der Kirche St. Karl gesehen und konnte die Kirchgemeinde überzeugen, diese freizulegen. Deshalb wurde die Kassettendecke entfernt. Als Provisorium wurde ein schlichtes Holzkreuz aufgehängt. Dieses befindet sich immer noch im Estrich der Dorfkirche.

Für Werner Steidle und Anton Maurer kommt ein Kreuz ohne Korpus nicht infrage.

Nino Sette fragt an, ob das bestehende Kreuz so verändert werden könnte, dass es mit einem neuen Korpus und der Verlängerung des Querbalkens des Kreuzes versehen werden könnte. So könnten Kosten eingespart werden.

Béatrice Trappmaier hat schon Kirchen gesehen, wo ein Korpus ohne Kreuz angebracht war, was auch sehr eindrücklich sei.

Daniela Aerni empfindet die Kirche St. Karl als sehr nüchtern und regt an, eine neue Gestaltung zu prüfen. Sie war in Indien und hat dort ganz andere Konzepte für Kirchenräume gesehen, vor allem mit mehr Farben.

Der Planungskredit über Fr. 40'000.- wird einstimmig angenommen.

## **8. Orientierung über die Römisch-katholische Kirchenstiftung St. Moritz**

Hipolito Garcia Robles erläutert die Jahresrechnung der Römisch-katholischen Kirchenstiftung. Sie schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 12'784.35 ab. Das Vermögen beläuft sich auf Fr. 197'891.77. Das Geld der Stiftung dient dazu, den Gottesdienstbetrieb (Hostien, Wein, Kerzen, Blumen) zu finanzieren. Die Stiftung finanziert sich vor allem aus den Kerzeneinnahmen.

Eugenia Ghilardi möchte wissen, wie das Segantini-Bild versichert sei. Die Wertsachen der Kirchen sind alle über die Kirchgemeinde versichert.

## **9. Wahlen**

### **9.1. Pfarrwahl**

Mit grosser Freude dürfen wir Hipolito Garcia Robles zur Wahl als Pfarrer von St. Moritz vorschlagen. Seit 1. Juli 2024 amtet er als Pfarradministrator für unsere Pfarrei. Gemäss Statuten muss die Pfarrwahl schriftlich erfolgen. Bei nur einem Kandidaten kann mit offenem Handmehr gewählt werden, wenn niemand eine schriftliche Wahl wünscht.

Hipolito Garcia Robles wird einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.

Hipolito dankt herzlich für seine Wahl. *„Ich möchte Ihnen von ganzem Herzen für das Vertrauen danken, das Sie mir heute durch Ihre Wahl zum Pfarrer entgegengebracht haben. Papst Leo XIV. sagte nach seiner Wahl zum Oberhirten der Weltkirche: „Mit Ihnen bin ich ein Christ, für Sie bin ich ein Bischof.“ Mit denselben Worten kann ich sagen: Mit Ihnen bin ich ein Christ, für Sie bin ich ein Pfarrer. Dies bedeutet, dass der Pfarrer nicht über den Gläubigen steht, sondern als ein Teil von ihnen lebt. Wie der Papst stelle ich mich in die Gemeinschaft mit den Gläubigen, als Mit-Christ, und begleite Sie auf dem Weg des Glaubens. Die Welt braucht das Licht Christi, den Frieden Christi, aber es liegt an uns, diesen zu verbreiten. Gemeinsam können wir dies tun: das Licht und den Frieden Christi in unsere Gesellschaft bringen, besonders in unserer Pfarrei, indem wir unsere Talente einsetzen. Ich bin ein Christ mit Ihnen und für Sie der Pfarrer! Ich trage dies in meinem Herzen und werde mich bemühen, mit Ihrer Hilfe diese Gemeinschaft zu führen, wie der Gute Hirte, der sein Leben für seine Schafe hingibt. Ich danke Ihnen aus tiefstem Herzen.“*

Am 31. August 2025 findet die Pfarrinstallation anlässlich des Pfarreifestes statt. Dekan Matthias Rey wird Pfarrer Garcia Robles einsetzen.

### **9.2. Wahl des Kirchgemeindepräsidiums**

Susi Wiprächtiger stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und wird mit Applaus gewählt.

### 9.3. Wahl der Mitglieder des Kirchgemeindevorstandes

Die Vorstandsmitglieder Daniela Aerni, Marco Berni, Antonio Pilato und Meinrad Ulber stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Neu schlägt der Vorstand Antonio Matanovic aus Maloja für den Vorstand vor.

Die Vorstandsmitglieder werden mit Applaus in globo gewählt.

### 9.4. Wahl der Rechnungsrevisionsstelle

Als Revisionsstelle wird RBT für eine weitere Amtsperiode gewählt.

## 10. Varia

- Die Präsidentin darf mit grosser Freude zwei Mitarbeitende zu ihren Dienstjubiläen ehren.
  - Bereits seit 15 Jahren arbeitet Christina Marinoni für die Pfarrei und Kirchgemeinde. Sie ist für den wunderschönen Blumenschmuck unserer Kirchen verantwortlich, welcher alle Kirchenbesucher erfreut. Seit mehr als zwei Jahren ist sie nun auch als Sakristanin und Hauswartin tätig. Auch diese Arbeiten führt sie mit viel Engagement aus. Wir danken Christina Marinoni für ihre Dienste und wünschen ihr weiterhin viel Freude. Ihr wird ein Gutschein sowie ein Geschenk überreicht.
  - Seit nunmehr fünfzig Jahren dürfen wir auf den Dienst unseres Organisten und Dirigenten Werner Steidle zählen. Mit viel persönlichem Engagement und Liebe zur Kirchenmusik begleitet er die Gottesdienste auf der Orgel und leitet den Kirchenchor, der fast 50 Mitglieder zählt. Wir danken Werner Steidle für seine Dienste für die Kirche und wünschen ihm weiterhin viel Freude an der Kirchenmusik! Auch ihm wird ein Gutschein sowie ein Geschenk überreicht.
- Nino Sette möchte wissen, wieviele Personen im letzten Jahr ausgetreten sind. Es sind etwa 40 Personen. Die Austritte erfolgen vor allem dann, wenn die Presse über Skandale in der katholischen Kirche berichtet oder beim Ausfüllen der Steuererklärung.
- Béatrice Trappmaier möchte wissen, wie viele Personen unsere Kirchgemeinde zählt. Unsere Kirchgemeinde zählt knapp 4'000 Personen.
- Gaby Künzler orientiert, dass der Name des Katholischen Frauenvereins auf Frauenverein St. Moritz geändert wurde. Die Statuten wurden nicht geändert. Der Verein ist weiterhin mit der katholischen Kirche verbunden und dankt für die Unterstützung. Sie dankt der Pfarrei für die gute Zusammenarbeit.
- Gaby Künzler regt an, wieder einen Werktagsgottesdienst am Vormittag im Bad anzubieten. Pfarrer Hipolito dankt für die Anregung.
- Seit 2016 fand keine Pfarreise mehr statt. Das Interesse ist vorhanden. Ein mögliches Ziel könnte Krakau oder Portugal sein.
- Nino Sette kommt noch einmal auf das Kreuz in der Kirche St. Karl zurück und regt an, ein Kreuz im Stil der Ikone zu prüfen.
- Susi Wiprächtiger bedankt sich herzlich bei ihrer Vorstandskollegin und den Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit, bei allen Mitarbeitern für ihre gute Arbeit und bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen.
- Béatrice Trappmaier freut sich, dass Ruth Steidle nach zwei Jahren Krankheit nun wieder gesund im Einsatz der Pfarrei und Kirchgemeinde ist.
- Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schliesst die Präsidentin die Versammlung um 20.27 Uhr und lädt zu einem kleinen Imbiss ein.